

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 51 (1971-1972)  
**Heft:** 2: Kulturförderung

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## In den kommenden Heften lesen Sie

|                     |   |
|---------------------|---|
| Paul-Henri Spaak    | L'avenir de l'Europe  |
| Harald von Riekhoff | Von Abschreckung zu Friedenssicherung   |
| Josua Werner        | Wachstumspolitik  |
| Laszlo Révész       | Die nationale Frage in Osteuropa  |
| Gerda Zeltner       | Stilübungen gegen den Tod. Der erste französische Roman im Kontext von Becketts Œuvre |
| Elsbeth Pulver      | Kein Trank aus Lethes Fluten. Zu Jurek Becker und Uwe Johnson                         |

---

**Schulthess Polygraphischer Verlag AG**  
8022 Zürich

Buchhandlung      Verlag      Buchdruckerei

Zwingliplatz 2, beim Grossmünster, Tel. 01 34 93 36

In unserem Verlag ist erschienen:

**DIE SCHWEIZ**  
**1935-1945**

Tausend Daten aus kritischer Zeit  
von Werner Koller, 180 Seiten, kart. Fr. 13.50

Die vorliegende Datensammlung soll es dem Leser ermöglichen, sich selbständig mit einem der wichtigsten Abschnitte der schweizerischen Zeitgeschichte vertraut zu machen.

Erhältlich in allen Buchhandlungen

**Flam  
berg** **FLAMBERG  
VERLAG**

**HERBERT  
MEIER**

## **WOHIN GEHT ES DENN JETZT?**

Reden an Etablierte  
und ihre Verächter

108 Seiten  
broschiert, Fr. 9.80/DM 8.80

Herbert Meiers Manifest: «Der neue Mensch steht weder rechts noch links – er geht!» ist zu einer Kennmarke des offenen Gesprächs zwischen «Progressiven» und Establishment geworden. Besonders die Jugend hat es weit verbreitet und begeistert diskutiert. Aus unzähligen Gesprächen und Aufforderungen zu neuen Standortbestimmungen ist dieser Nachfolgeband entstanden. Hier wird nicht einfach Ideologie deklamiert, sondern nach links und rechts gehört und argumentiert. So sollte und so kann man miteinander umgehen, auf gemeinsamem Weg nach vorne!

# **Die Schweiz seit 1945**

Beiträge zur Zeitgeschichte

Herausgegeben von Erich Gruner  
1971. 403 Seiten. Paperback Fr. 28.—

Ein Querschnitt durch die wichtigsten Entwicklungen des öffentlichen und des privaten, des ökonomischen, politischen und kulturellen Lebens, der ein umfassendes Bild der Nachkriegszeit ergibt.

### *Inhalt*

Erich Gruner: Einleitung

Jean-François Aubert: Histoire constitutionnelle

Richard Zollinger: Wandel der sozialen Schichtung

Wilhelm Bickel: Wachstum und Strukturwandel der Wirtschaft

Jean-Pierre Vouga: L'espace et son aménagement

Richard Senti: Die staatliche Wirtschaftspolitik

Max Holzer: Die Sozialpolitik

Walter Wittmann: Die Finanzpolitik

Max Petitpierre: Politique étrangère

Alfred Ernst: Geschichte der Landesverteidigung

Georges-André Chevallaz: La politique intérieure: le mouvement dans la stabilité

Pierre Cordey: La presse et l'information

Rolf Deppeler: Die Entwicklung des Bildungswesens

Franck Jotterand: La politique culturelle

Kurt Guggisberg: Die evangelisch-reformierten Kirchen

Franz Furger: Die römisch-katholische Kirche

Hanspeter Matter: Die Schweiz seit 1945 aus der Sicht der jungen Generation

Erich Gruner: Die Schweiz in ihrer Umwelt

**FRANCKE VERLAG BERN**  
Durch jede Buchhandlung



## Kennen Sie Baden und Brown Boveri?

Baden ist eine lebensfrohe Stadt.  
Das entdeckten vor über zweitausend Jahren  
schon die Römer, und das kecke  
Stadtsiegel von 1300 — mit Mann und Frau  
im Bade und dem Weinstock darüber —  
beweist es ebenfalls.

Brown Boveri ist das bedeutendste  
Unternehmen der schweizerischen  
Elektroindustrie. Es trägt viel zur  
weltoffenen Atmosphäre dieses dynamischen  
Zentrums bei.

Beide gehören zusammen:  
Kurort und Technik sind —wie uns scheint —  
eine glückliche Verbindung eingegangen.  
Kennen Sie Baden und Brown Boveri?  
Warum noch nicht?



**Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden**

# Die **Österreichische** **Zeitschrift** **für Aussenpolitik**

brachte in ihren letzten Nummern u. a. Beiträge von

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Hanspeter Neuhold</b> | Moderne Methoden in der Wissenschaft der internationalen Beziehungen |
| <b>Barbara Könitz</b>    | Der Einfluss der kommunistischen Partei auf das Militär im Ostblock  |
| <b>Gerd Kaminski</b>     | Anerkennung der Regierung in Peking?                                 |
| <b>Wolfgang Karner</b>   | Grundbegriffe und Grundkonzepte der Spieltheorie<br>Ein Überblick    |

Ferner als Dokumente die Grundsatzerklärung des österreichischen Aussenministers, Dr. Kirchschräger, vor dem Ministerrat in Brüssel vom 10. November 1970, und die Rede von Bundeskanzler Dr. Kreisky vor der Beratenden Versammlung des Europarates vom 25. Januar 1971.

Sowie die regelmässigen Rubriken

Bücher zur Aussenpolitik  
Chronik zur österreichischen Aussenpolitik  
Diplomatische Chronik

Erscheint sechsmal jährlich; Jahresabonnement öS 180.-, sFr. 38.50

Redaktion und Verwaltung:

Österreichische Gesellschaft für Aussenpolitik und Internationale Beziehungen, A-1010 Wien, Josefsplatz 6

## «INDEP»

### TREUHAND- UND REVISIONS-AG

Postfach 227  
8024 Zürich  
Theaterstrasse 16

Revisionen nach OR  
und Bankengesetz,  
Expertisen,  
Beratung in Steuer-  
und  
Wirtschaftsfragen,  
Führung  
von Sekretariaten

## Schiffsferien für Individualisten

*Auf dem Offiziersdeck moderner  
Frachtschiffe hat es oft noch einige Ka-  
binen für mitfabrende Gäste: wie wäre  
das für Ihre nächsten Ferien?*

*Verlangen Sie die Liste der Routen  
bei Kapitän Fred Winkler, Zürich,  
Tel. 051 45 83 35.*

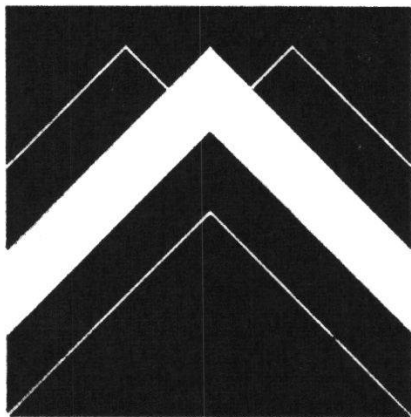
# RADIO-SCHWEIZ

Aktiengesellschaft für  
Telegraphie und Telephonie  
in Bern

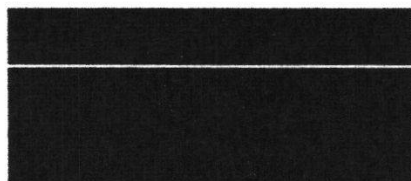
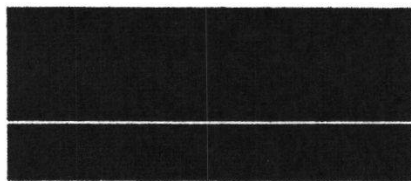
50 Jahre im Dienste des  
Fernmeldewesens  
und trotzdem immer jung,  
immer an der Spitze der  
Technik, um ihrer Kund-  
schaft besser zu dienen.

Unsere wichtigsten  
Leistungen:

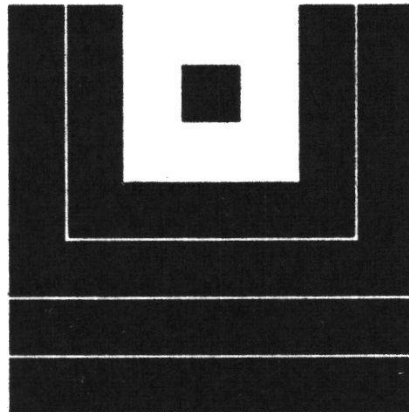
Telegramm-, Telex-  
und Datenübermittlung mit  
Übersee



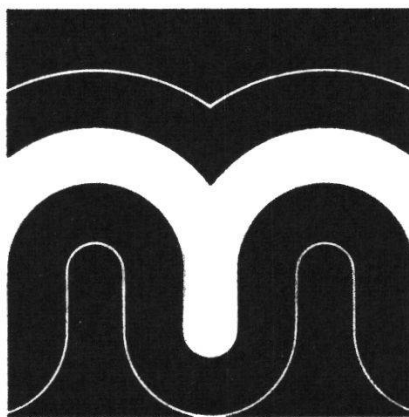
Vermietung von privaten  
Fernmeldeverbindungen  
mit Übersee.



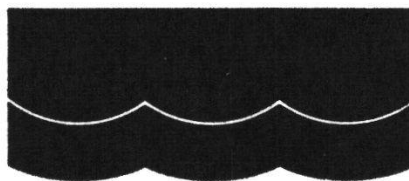
Übermittlung von Bild-  
telegrammen



Radioverbindungen  
mit Hochseeschiffen



Flugsicherungsdienste  
auf den schweizerischen  
Flughäfen





## **Vielgeliebt**

Die einfachen Genüsse  
sind die höchsten,  
sagt ein Weiser der  
Gastronomie.  
Daher rührt es wohl,  
dass die Lindt  
Milch-Tafel Weltruhm  
genießt.

**Mit praktischem Aufreissband**

# BANK RÜEGG & Co AG

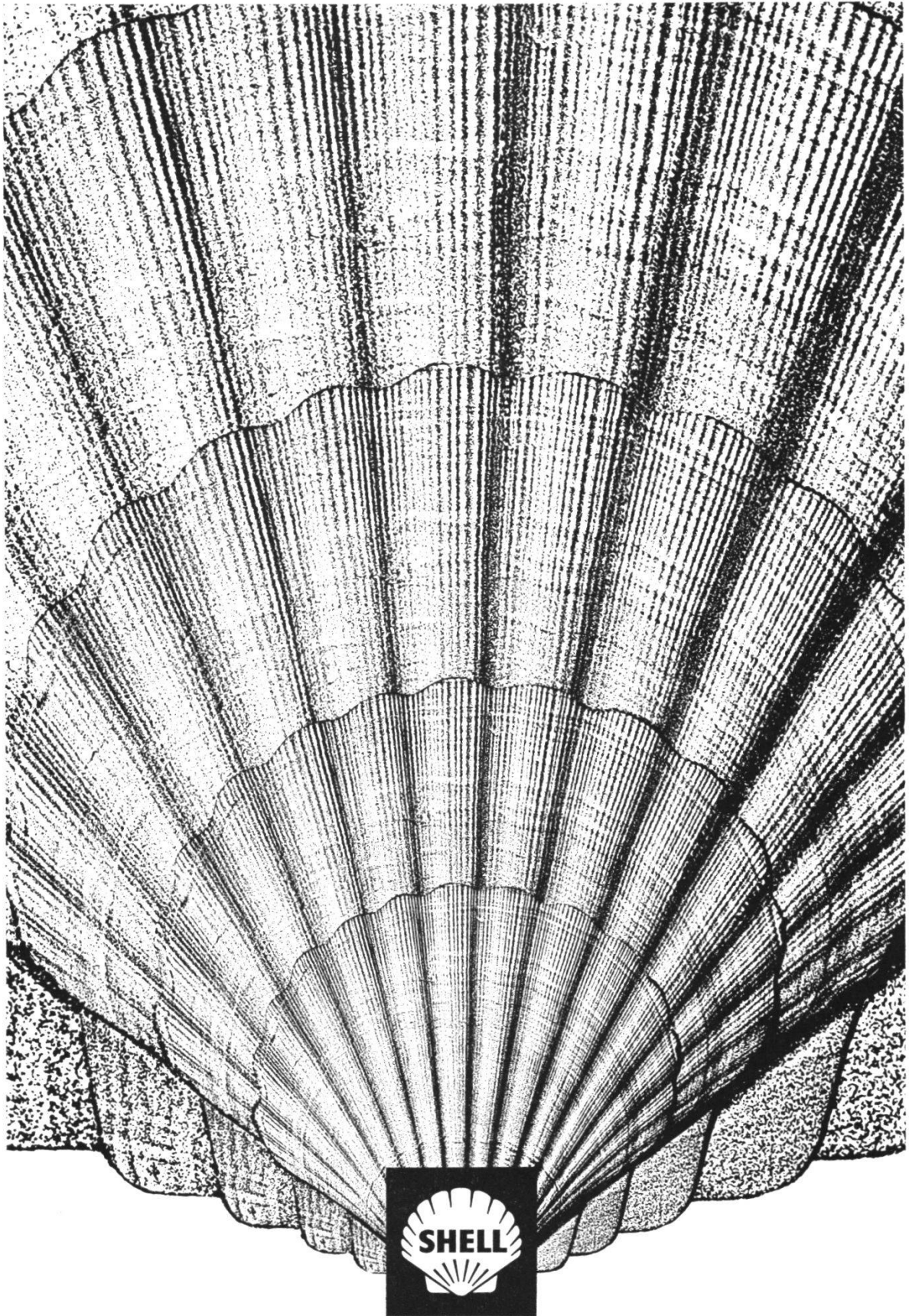


## ZÜRICH

15 Fraumünsterstraße 15

Telephon (051) 23 67 27 · Telegramme: Rueggbank

Telex 52972



Shell kennt keine Grenzen.  
Wenn es um Forschung geht – wenn es um Fortschritt geht.  
Weltweit – Shell geht noch weiter.